

Dauthendey, Max: Und bin der Ärmste von der Welt (1892)

- 1 Ach, nur die Lieder unserer Stunden,
- 2 Leg' ich als den Entgelt dir hin
- 3 Für deine Lieb', der täglich wieder
- 4 Ich neue Lieder schuldig bin.
- 5 Ich bin der Reichste von den Reichen,
- 6 So lang es deinem Blut gefällt,
- 7 Und kann die Schuld doch nie begleichen,
- 8 Und bin der Ärmste von der Welt,
- 9 Wenn mal mein Tag kein Lied enthält.

(Textopus: Und bin der Ärmste von der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26145>)